

KIEKRIN

Amtliches Bekanntmachungsblatt und Bürgerzeitung
der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

www.feldberger-seenlandschaft.de / Jahrgang 27 / Ausgabe 02/2020 / 28. Februar 2020

In dieser Ausgabe:

- Ausschreibung „Mobile Bewirtschaftung der Außengastronomie an der Badeanstalt“
- Einladung Mitgliederversammlung der JG Krumbeck
- Einladung Mitgliederversammlung der JG Wittenhagen
- Einladung Mitgliederversammlung Hegering Feldberg
- Stellenausschreibungen Mitarbeiter Ordnungsamt und Bauhof
- Neuer Hausmeister an der Hans-Fallada-Schule
- Verkauf ehemaliges Häuschen der Rettungsschwimmer
- Neueröffnung der Kellerbar im Haus Seenland
- Neues Stück der „Bühnenlichter“ im LuzinTheater
- Forstamt Lüttenhagen informiert
- Kleinkunstbühne: Daniel Kahn & Vanya Zhuk



LIEBE LESER

Reaktionen auf den Bürgerbrief I

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, als ich den Bürgerbrief I mit dem letzten „Kiek Rin“ zu Ihnen auf die Reise schickte, stellte ich mir die Frage, ob es Reaktionen von Einheimischen und Zugereisten geben wird. Wie würden diese Statements aussehen und was berührt unsere Einwohnerinnen und Einwohner, was denken die Unternehmer?

Erwartbar war, dass mein Brief eine analoge Diskussion und Reaktionen im Netz auslösen würde. Die Angelegenheit Bürgerbrief polarisierte: Die Reaktionen im Netz waren zum einen sehr persönlich, mit grober und unkonstruktiver Kritik, mitunter mit Polemik und Häme versehen. Dagegen erhielt ich aber auch Anrufe, wurde persönlich angesprochen und angeschrieben. Sie alle nahmen sich Zeit, teils sehr ausführliche Zustandsberichte und konstruktive Hinweise zu bestimmten Problemen zu geben. Sie erklärten offen, was sie stört und was besser werden muss. Sie forderten in der einen oder anderen Angelegenheit mehr Information und Transparenz bzw. einen aktuellen Sachstand. Einige erklärten sich bereit, noch mehr Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, man bot Hilfe an.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die sich geäußert haben, und Sie ausdrücklich ermuntern, mir weiter Ihr Feedback zu geben. Es ist wichtig für mich, die Stimmungslage einschätzen zu können oder auch zu beurteilen, was Ihnen an der gemeindlichen Entwicklung wichtig ist.

Ihre Constance von Buchwaldt
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Carwitzer Straße 17a“ der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft nach § 10 Baugesetzbuch

Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft in der Sitzung am 12.12.2019 den Bebauungsplan Nr. 29 „Carwitzer Straße 17a“ für das Gebiet in der Gemarkung Carwitz, Flur 3, Flurstück 5/4 teilweise (siehe Übersichtsplan) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Dies wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung dazu ab diesem Tag im Rathaus der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Zimmer 11, während der allgemeinen Dienststunden

Mo., Mi. + Do.: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr;
Di.: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr,
Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

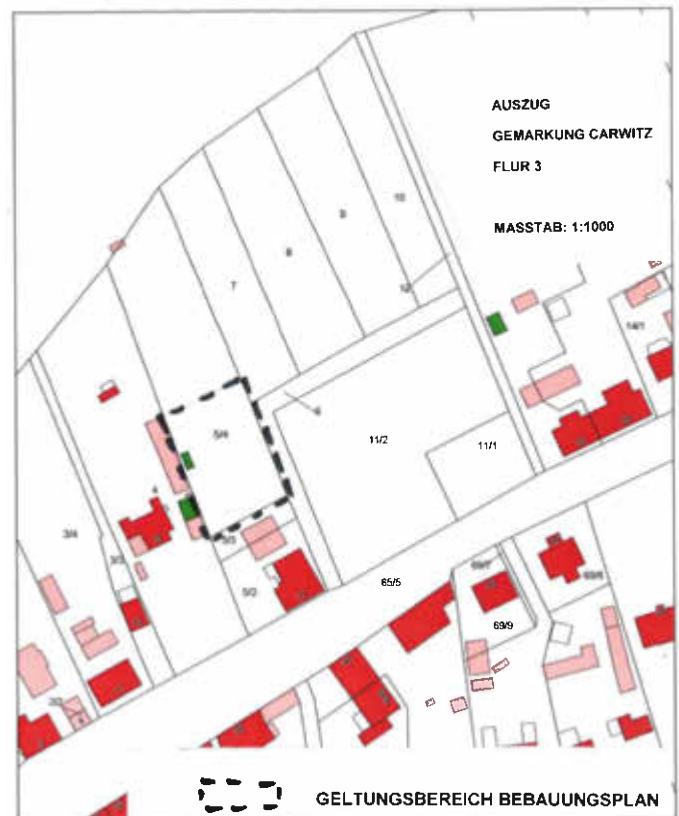
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Der Bebauungsplan kann außerdem im Internet unter <https://gemeinde.feldberger-seenlandschaft.de>, Button: öffentliche Bekanntmachung eingesehen werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des Sach-

verhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V) wird hingewiesen. Nach § 5 Abs. 5 KV M/V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Constance von Buchwaldt
Bürgermeisterin

ÜBERSICHTSPLAN BEBAUUNGSPLAN NR. 29 „CARWITZER STR. 17A“



Liegenschaften

Ausschreibung „Mobile Bewirtschaftung der Außengastronomie an der Badeanstalt Haussee Feldberg“

Ab Frühjahr 2020 stellt die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft ihren Einwohnern und Gästen eine neu errichtete Badeanstalt zur Verfügung.

Die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft schreibt die mobile Bewirtschaftung einer „Außengastronomie an der Badeanstalt Haussee Feldberg“ aus. Es wird Ihnen eine 8 x 8 m gepflasterte Fläche zur Verfügung gestellt. Diese soll zur Errichtung von einer mobilen gastronomischen Bewirtschaftung mit Außensitzplätzen genutzt werden. Das Inventar ist selbst einzubringen. Die mediale Versorgung mit Wasser und Strom ist gegeben. Des Weiteren sind für Ihre Gäste die öffentlichen Toiletten im Gebäude der „Badeanstalt“ nutzbar. Ein öffentlicher Parkplatz ist nahe gelegen. Die Bewirtschaftung der mobilen Außengastronomie soll mindestens innerhalb der Saison von Mitte April – Mitte Oktober erfolgen. Zwischen der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft und dem erfolgreichen Bieter wird ein Mietvertrag geschlossen. Der Mietzins beträgt 1.200,00 € netto/Jahr zzgl. Strom- und Wasserversorgung nebst Toilettenpauschale. Die Vertragslaufzeit beläuft

sich zunächst auf ein Jahr, bei beiderseitigem Interesse kann über eine Verlängerung verhandelt werden.

Ihr Angebot können Sie bis zum **10.03.2020** bei der

Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
z. Hd. Frau Rosenberg
Prenzlauer Straße 2
17258 Feldberger Seenlandschaft

unter Beifügung einer kurzen Erläuterung Ihres Konzeptes einreichen. Die Vergabe des Zuschlages erfolgt voraussichtlich im März 2020. Die Bindefrist des Angebots endet am 30.04.2020.

Michelle Rosenberg
Liegenschaften

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krumbeck

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krumbeck am **Samstag, den 14. März 2020, um 10:00 Uhr in das Haus Bröring, An der Kirche 21, 17258 Feldberger Seenlandschaft OT Krumbeck**

werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Krumbeck gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen. Damit die Versammlung um 10:00 Uhr rechtzeitig beginnen kann, werden die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen gebeten, sich ab 9:30 Uhr zum Nachweis ihrer Mitgliedschaft einzufinden. Eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind durch entsprechende Grundbuchauszüge zu belegen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Anzahl der Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, Größe der vertretenen Grundfläche)
3. Allgemeine Information zur Tätigkeit der Jagdgenossenschaft Krumbeck in den Jahren 2018 bis 2019
4. Kassenprüfung mit Bericht des Kassenverwalters zur Kas senlage und Bericht des Kassenprüfers
5. Meinungsbildung/Diskussion zur zukünftigen Arbeit der Jagdgenossenschaft Krumbeck
6. Beschlussfassungen (Einbehalt von Aufwendungen der Jagdgenossenschaft aus der Jagdpacht/Bildung von Rücklagen und Verwendung des Reinertrages/Verwendung eines überschüssigen Guthabens des Kassenbestandes/ Entlastung Vorstand)
7. Anträge und Verschiedenes
8. Schlusswort der Jagdvorsteherin/des Jagdvorstehers

Anmerkungen:

Persönliche Einladungen erfolgen nicht, da nach der Satzung der Jagdgenossenschaft die Versammlung durch öffentliche Bekanntmachung in der jeweils betroffenen Gemeinde entsprechend deren Hauptsatzung einzuberufen ist.

Bei Verhinderung kann sich jede Jagdgenossin/jeder Jagdgenosse (natürliche Person und Eigentümerin/Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenossin/Jagdgenosse ist, oder durch seine/n Ehegattin/ Ehegatten oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung der Jagdgenossinnen/Jagdgenossen schriftlich zu erteilen. Auf die weiteren Einschränkungen der Vertretungsmöglichkeit in § 5 der Satzung wird verwiesen.

Zur Versammlung sind durch die stimmberechtigte Vertretung geeignete Eigentumsnachweise für die Grundflächen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) sowie ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Die Zugehörigkeit zur Jagdgenossenschaft Krumbeck kann aus dem Jagdkataster ersehen werden. Das Jagdkataster sowie die bestehende Satzung können von den Jagdgenossinnen/Jagdgenossen im **Haus Bröring, An der Kirche 21, 17258 Feldberger Seenlandschaft OT Krumbeck** - nach vorheriger Anmeldung - eingesehen werden.

Der Jagdvorstand

Krumbeck im Februar 2020

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wittenhagen

Datum: Donnerstag, 26.03.20
Zeit: 18:30 Uhr
Ort: Vereinshaus des Anglervereins Tornowhof,
Seestraße

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenprüfers für die Jagdjahre 2016/17 - 2019/20
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für die Jagdjahre 2016/17 - 2019/20
5. Wahl eines Datenschutzbeauftragten
6. Aufstellung der Kandidatenliste für die Wahl des neuen Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Konstituierung des neuen Vorstandes
9. Sonstiges

Die Versammlung ist nicht öffentlich. Jagdgenossen sind die Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Auf die Regelung der Satzung der Jagdgenossenschaft zur Vertretung und Bevollmächtigung während der Versammlung wird hingewiesen. Danach kann sich ein Jagdgenosse (natürliche Person) durch eine andere natürliche Person, die Jagdgenosse, Ehegatte oder Verwandter ersten Grades oder in gerader Linie ist, vertreten lassen. Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist oder durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser Bevollmächtigte kann keine weitere Vollmacht übernehmen. Ein Vertreter muss volljährig und mit schriftlicher Vollmacht, die nicht älter als zwei Jahre sein darf, versehen sein. Die von einem Jagdgenossen vertretene eigene Grundfläche zzgl. der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf ein Drittel des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes nicht überschreiten. Vertreter ohne gültige Vollmacht werden zur Sitzung nicht zugelassen. Es wird empfohlen, zur Klärung offener Fragen zum Jagdkataster aktuelle Grundbuchauszüge zur Versammlung mitzubringen.

Anmerkungen:

Persönliche Einladungen erfolgen nicht, da nach der Satzung der Jagdgenossenschaft die Versammlung durch öffentliche Bekanntmachung in der jeweils betroffenen Gemeinde entsprechend deren Hauptsatzung einberufen wird.

Personen, die für den Jagdvorstand oder als Datenschutzbeauftragter kandidieren möchten, werden gebeten, sich dort vorab zu melden.

Guido Fenske
Jagdvorsteher

Kiek Rin Termine 2020

<u>Nr.</u>	<u>Red.-schluss</u>	<u>Erscheinung</u>
03/2020	10.03.2020	27.03.2020
04/2020	07.04.2020	24.04.2020
05/2020	12.05.2020	29.05.2020
06/2020	09.06.2020	26.06.2020
07/2020	07.07.2020	24.07.2020
08/2020	11.08.2020	28.08.2020
09/2020	08.09.2020	25.09.2020
10/2020	13.10.2020	30.10.2020
11/2020	10.11.2020	27.11.2020
12/2020	01.12.2020	18.12.2020

Einladung Mitgliederversammlung Hegering Feldberg

Termin: 11.03.2020, 18:30 Uhr
Ort: Stieglitzenkrug, Schlichter Damm 10,
17258 Feldberger Seenlandschaft

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit/Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Abschusszahlen für das Jagdjahr 2019/2020
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Vorstellung Diskussion Beschluss Abschussplan
2020/2021
11. Sonstiges/ Diskussion
12. Schlusswort

Der Vorstand

DAS RATHAUS INFORMIERT

Eine junge Verwaltung freut sich auf Ihre Bewerbung!



Bei der **Gemeinde Feldberger Seenlandschaft** im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit rund 4.500 Einwohnern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Mitarbeiter Ordnungsamt (m/w/d)

- Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst
- die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Außendienst
 - die eigenständige Durchführung von Kontrollen und Aufnahme von Verstößen gegen allgemeine gesetzliche und ortsrechtliche Vorschriften über die Öffentliche Ordnung und Sicherheit im Außendienst (z. B. im Meldewesen, bei Grünanlagen)
 - allgemeine ordnungsbehördliche Verwaltungsaufgaben im Innendienst (z. B. im Bereich Sondernutzungen)
 - die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
 - die Zusammenarbeit mit anderen Behörden (z. B. Polizei).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 6 TVÖD.

Gesucht wird eine qualifizierte Fachkraft mit einer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. erfolgreich abgeschlossenem Angestelltenlehrgang I oder Bürokauffrau/-mann mit Erfahrungen in der Kommunalverwaltung.

Die Gemeinde erwartet von den Bewerbern/innen Selbständigkeit im Denken und Handeln, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, ein sicheres und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Fleiß und Engagement. Der/die Bewerber/in sollte die vielfältigen Aufgaben selbstständig organisieren und wahrnehmen und sich schnell auf die unterschiedlichen Anliegen einstellen können.

Um die abwechslungsreichen Verwaltungsaufgaben ggf. auch in den Abendstunden und am Wochenende, bei erhöhtem Arbeitsanfall auch in Form von Mehrarbeit – zu leisten, wird ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität erwartet. Es werden gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word/Excel/Outlook) vorausgesetzt. Der Besitz eines Führerscheins Klasse B wird ebenfalls erwartet.

Qualifizierte jüngere Bewerber werden ausdrücklich ermuntert, sich zu bewerben. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in seinen/ihreren Wohnsitz in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft nimmt.

Eine Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft ist wünschenswert.

Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst

- die Pflege und Unterhaltung der kommunalen Einrichtungen (z.B. Grünflächen, Sportanlagen und Spielplätze)
- die Unterhaltung und Reinigung von Gemeindestraßen (z. B. im Bereich der Straßenabläufe, Einlaufgitter und sonstiger Niederschlagswasserentwässerungsanlagen)
- die Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung von kommunalen Veranstaltungen
- im Winter die Durchführung des Räum- und Streudienstes
- den Schließdienst bei kommunalen Einrichtungen.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 3 TVÖD.

Der/Die Bewerber/in sollte über handwerkliche Kenntnisse und Erfahrungen, insbesondere im Bereich Garten- und Landschaftsbau verfügen. Eine entsprechend qualifizierte Ausbildung wird vorausgesetzt. Gleiches gilt für den Besitz eines Führerscheins der Klasse B (wünschenswert ist Klasse C oder CE).

Um die abwechslungsreichen Tätigkeiten ggf. auch in den Abendstunden und am Wochenende, bei erhöhtem Arbeitsanfall auch in Form von Mehrarbeit – zu leisten, wird ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität erwartet. Die Befähigung zum Führen einer Motorsäge ist ebenfalls vorteilhaft.

Eine Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft ist wünschenswert. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in seinen/ihreren Wohnsitz in der Feldberger Seenlandschaft nimmt.

Bewerbung:

Die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden. Es wird empfohlen, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden von der Gemeinde nicht übernommen. Es ist nicht erforderlich, die Bewerbungsunterlagen mittels Bewerbungsmappen o. ä. einzureichen. Eine Rücksendung der Unterlagen kann nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/innen nach Ablauf von 3 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet bzw. können bei der eingereichten Stelle abgeholt werden. Es ist geplant, die Stellenbesetzung zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist zu entscheiden.

Wenn Sie eine dieser anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **08.03.2020** in einem verschlossenen Briefumschlag an:

Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
Bürgermeisterin Constance von Buchwaldt - persönlich -
Prenzlauser Str. 2, 17258 Feldberger Seenlandschaft.

Nähere Informationen erteilt Frau Freese (freese@feldberg.de/ Tel.: 039831 25019).

Bitte versehen Sie den Umschlag der Bewerbung mit dem Vermerk „Bewerbung MA Ordnungsamt“ bzw. „Bewerbung MA Bauhof“.

Neuer Hausmeister an der Hans-Fallada-Schule

Generationswechsel auf dem Gelände der Hans-Fallada-Schule: Mit Florian Kaupa begrüßte die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft Anfang des Jahres nicht nur ihren jüngst eingestellten Kollegen in Reihen der Verwaltung, nein, er ist mit seinen 21 Jahren auch der jüngste Mitarbeiter.

Herr Kaupa verstärkt das Team des kommunalen Bauhofes und übernimmt zukünftig den Aufgabenbereich des Schulhausmeisters der Hans-Fallada-Schule. In den letzten Jahren, über 30 an der Zahl, hatte diese verantwortungsvolle Aufgabe Edwin Utpott inne. Er verabschiedet sich nun in seinen wohlverdienten Ruhestand und übergibt den „Haustürschlüssel“ an seinen Nachfolger Florian Kaupa.

Patrick Reußow
SGL Sicherheit & Ordnung



Telefonverzeichnis der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft - Stand 02/2020

Amt/Sachgebiet/Aufgabenbereich	Vor- und Zuname	Tel./Fax	E-Mail
Rathaus: Tel. 039831 250-0 / Fax 20807 / E-Mail info@feldberg.de			
Bürgermeisterin	<u>Constance von Buchwaldt</u>	250-29	vonbuchwaldt@feldberg.de
1. stellv. Bürgermeister	<u>Dr. Reiner Stöhring</u>	250-30	stoehring@feldberg.de
2. stellv. Bürgermeisterin	<u>Katrin Zemlin</u>		zemlin@feldberg.de
Fachbereich Finanzen & Verwaltungsservice			
	<u>Konstanze Kunze</u>	250-18	kunze@feldberg.de
	Johannes Pakusa	250-18	pakusa@feldberg.de
Zentrale Dienste/Personal/Standesamt			
Wohngeld/Sitzungsdienst/Pacht	<u>Ulrike Freese</u>	250-19	freese@feldberg.de
Zentrale Dienste	Lydia Helzel	250-28	helzel@feldberg.de
	Martina Radtke	250-25	radtke@feldberg.de
Finanzen/Liegenschaften			
Liegenschaften	<u>Markus Nengel</u>	250-12	nengel@feldberg.de
Geschäftsbuchhaltung	Michelle Rosenberg	250-15	rosenberg@feldberg.de
Anlagenbuchhaltung/ Gebäudemanagement	Gudrun Windt	250-25	windt@feldberg.de
Kassenleiterin	Stefan Dietrich	250-13	dietrich@feldberg.de
Finanzen & Verwaltungsservice/Vollstreckung	Birgit Karberg	250-22	karberg@feldberg.de
	Lisa Zierke	250-16	zierke@feldberg.de
Fachbereich Bau, Umwelt & Bürgerdienste			
	<u>Dr. Reiner Stöhring</u>	250-30	stoehring@feldberg.de
Bauleitplanung/Bauordnung			
Hoch- und Tiefbau	<u>Nancy Stein</u>	250-23	stein@feldberg.de
	Marina Roller	250-24	roller@feldberg.de
Bürgerdienste/Ordnungsamt/ Friedhof/Ortsratsbudget			
Ordnungsamt/Brandschutz	<u>Patrick Reußow</u>	250-21	reussow@feldberg.de
Baumschutz/Gewerbe/Standesamt	Ulrich Möller	250-20	moeller@feldberg.de
Pass- und Meldewesen	Manuela Weber	250-40	weber@feldberg.de
Bürgerdienste/Kiek Rin	Annelore Nitzke	250-17	nitzke@feldberg.de
	Nicole Wendt	250-11	kiekrin@feldberg.de
			nwendt@feldberg.de
Vorarbeiter Bauhof	Benjamin Schworm	0173- 6072581	schworm@feldberg.de
Haus des Gastes: Tel. 039831 270-0 / Fax 270-27 / E-Mail willkommen@feldberg.de			
Betriebsleitung	Brigitta Richter	270-26	hdg@feldberg.de
Hans-Fallada-Bibliothek	Steffi Dorsch	270-22	fallada-bibliothek@feldberg.de
Vermittlung/Gästeinformation	Henriette Matthews	270-21	willkommen@feldberg.de
	Kristin Griesbach	270-21	
Hans-Fallada-Schule: Tel. 039831 21619 / Fax 22149			
Schulleiterin	Monika Friedrich	216-19	fallada-schule@feldberg.de
Schulsekretariat (Mo. - Fr. 07:00 - 12:00)	Elke Grell	216-87	schulsekretariat@feldberg.de
Hausmeister	Florian Kaupa	216-27	hausmeister-schule@feldberg.de
Schulsozialarbeiterin	Kerstin Schürmann		k.schuermann@awo-vielfalt.de

Ehemaliges Häuschen der Rettungsschwimmer steht zum Verkauf

Mit dem Neubau der Badeanstalt bekommen nun auch unsere Rettungsschwimmer in diesem Jahr ein neues Zuhause auf dem Amtswerder. Die alte Unterkunft hat ausgedient und soll veräußert werden.

Der Zuschlag ergeht **auf das Gebot des Höchstbietenden**.

Der neue Besitzer verpflichtet sich, den Abbau eigenständig und fachgerecht bis zum **30.04.2020** vorzunehmen.

Die Bodenplatte ist vom Abbau ausgeschlossen und bleibt bestehen.

Angebote sind bis zum **20.03.2020, 12:00 Uhr** schriftlich in einem verschlossenen Umschlag per Post an, die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Patrick Reußow, Prenzlauer Str. 2 in 17258 Feldberger Seenlandschaft zu richten.

Der Verkauf erfolgt wie gesehen ohne Gewährleistung.

Patrick Reußow

SGL Sicherheit & Ordnung



Ehemaliges Häuschen der Rettungsschwimmer

Ihr Forstamt Lüttenhagen informiert



Bereits in vergangenen Ausgaben des Kiek Rin haben wir Sie über aktuelle Tätigkeiten und sogar akute Gefahrenlagen im Wald aufgrund der Extremwittersituation der letzten Jahre informiert. Gerne würden wir nun dieses Format nutzen, in loser Folge einen grundsätzlichen Überblick zu Themen rund um den deutschen Wald im Allgemeinen, den Wald der Feldberger Seenlandschaft im Speziellen und auch den Funktionen eines Forstamtes, in unserem Falle des Forstamtes Lüttenhagen, zu geben.



Das Forstamt Lüttenhagen

Grundsätzlich ist herauszuheben, dass Deutschland als echtes Waldland zu bezeichnen ist. Etwa ein Drittel der Gesamtfläche der Bundesrepublik ist von Wald bedeckt. Aufgrund guter landwirtschaftlicher Eignung ist der Waldanteil in Mecklenburg-Vorpommern zwar mit etwa 24 % deutlich geringer - als Lebensraum jedoch somit umso wichtiger. Denn Wald lässt sich nicht alleine als Summe seiner Bäume, als Rohstofflieferant oder reiner Kohlenstoffspeicher bezeichnen. Nein, Wald ist einer unserer natur nächsten Lebensräume und Heimat für unzählige Tier- und Pflanzenarten in unserer häufig immer stärker beanspruchten Kulturlandschaft. Viele von diesen sind sogar akut bedroht und zwingend an den Wald angewiesen. Wald ist aber auch Rückzugsort des Menschen für verschiedene Freizeitaktivitäten und die Erholung. Die Förster sprechen hier von der „Multifunktionalität“ des Waldes.


Ohne Zutun des Menschen wären weite Teile der Landesfläche in Deutschland reine Buchenwälder. Eben solche lassen sich speziell in den ausgedehnten Buchenwäldern unserer Feldberger-Seenlandschaft erleben. Darunter auch besonders alte, wie das Naturschutzgebiet „Heiligen Hallen“, welche für Waldbesucher eine touristische Attraktion darstellen. Mit Zutun des Menschen, aufgrund verschiedener Ansprüche an den Wald, entstanden im Laufe der Jahrhunderte aber auch andere Waldlebensräume. Bestes Beispiel hierfür sind Eichenwälder, welche insbesondere zur Schweinemast eine wichtige Funktion darstellten und somit künstlich kultiviert wurden. Aber gerade auch diese alten Eichenwälder sind es heute, welche vielfältige und schützenswerte Lebensräume darstellen. Als besonders beeindruckendes Beispiel sei das Naturmonument „Ivenacker Eichen“ als Waldgebiet des Jahres, mit seinen über 1000-jährigen Exemplaren erwähnt. Gleichwohl hat auch das Forstamt Lüttenhagen und die Feldberger-Seenlandschaft wunderschöne Eichenwälder zu bieten. Aber wem gehören eigentlich diese bundesweit kaum vorstellbaren 11,4 Millionen Hektar Wald (0,56 Millionen Hektar in M-V) von denen hier die Rede ist und wer kümmert sich um diese?

Prinzipiell lässt sich sagen, dass sich die Waldfläche in Deutschland in Privatbesitz, als auch in Kommunal- oder Gemeindewald, aber auch in Landeswald aufteilt. Somit sind die verschiedenen Eigentümer auch für dessen Bewirtschaftung und dessen Schutz verantwortlich. Grundlage hierfür stellt in Mecklenburg-Vorpommern ein eigenes Gesetz dar - das Landeswaldgesetz M-V. Für dessen Einhaltung sind die Forstbehörden zuständig. Quasi als „Außenstelle“ in der Fläche sind das in der Feldberger-Seenlandschaft wir - das Forstamt Lüttenhagen. Als sogenanntes „Einheitsforstamt“ sind wir einerseits für die Bewirtschaftung des

LOKALES

Anbieter vor Ort für unsere Gäste, mit unseren Gästen - für mehr Qualität in der Feldberger Seenlandschaft

Am 04. Februar kamen 16 interessierte touristische Anbieter und Bürger zusammen, um das Qualitätsversprechen mit der Marke „**Meine Feldberger Seenlandschaft**“ zu gestalten und auf den Weg zu bringen. Es gab gute und konstruktive Beiträge, mit denen das Fundament zu unserem Versprechen für unsere Gäste gelegt wurde. Wir haben gemeinsam ein Statut ausgearbeitet, das unser Versprechen an den Gast formuliert und die Inhalte des Feedbackbogens zusammengetragen. Es wird eine Landingpage (Internet) zum „Qualitätsversprechen - Meine Feldberger Seenlandschaft“ gestaltet werden, die mit allen Partnern verlinkt wird und Gästen sowie Interessierten Auskunft zu unserer Selbstverpflichtung gibt und die Rückmeldung unserer Gäste einholt.

Meine Feldberger
Seenlandschaft 

Wir sind Partner

Überall, wo Sie ab diesem Sommer dieses Logo sehen, finden Sie einen Partner, der sich unter unserem regionalen Siegel das gemeinschaftliche Versprechen gibt, zusammen mit unseren Gästen und im Austausch miteinander unsere Angebots- und Servicequalität gemäß dem Statut und im Sinne unserer Gäste zu gestalten und zu entwickeln.

Hier erfahren Sie mehr:

www.deine-feldberger-seenlandschaft.de

Interessierte Anbieter können sich an die Partner bzw. an die Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft wenden (E-Mail: willkommen@feldberg.de, Tel.: 039831 2700)

Landeswaldes in der Feldberger-Seenlandschaft verantwortlich, als auch „hoheitlich“ für alle anderen Waldbesitzarten. Dies bedeutet, dass wir als Behörde dafür Sorge tragen, dass im Sinne des Landeswaldgesetzes die Bestimmungen zum Schutze des Waldes eingehalten werden um den Wald als vielfältigen und wertvollen Lebensraum zu erhalten. Dabei möchten Ihre Förster des Forstamtes Lüttenhagen Partner und Berater in Fragen rund um den Wald, für alle Waldbesitzer und grundsätzlich alle Bürger sein. Wie eingangs erwähnt möchten wir Sie in den kommenden Ausgaben des KiekRin zu weiteren Themen rund um unseren Wald informieren. In der nächsten Ausgabe werden wir uns dem Themenbereich der Nachhaltigkeit widmen und erörtern, was wir Förster unter diesem viel verwendeten Begriff verstehen.

Sollten Sie bis dahin am Wald interessiert sein oder aber Vorschläge haben, auf welche Waldthemen wir an dieser Stelle eingehen sollen, sprechen Sie uns an oder schreiben uns - wir Förster des Forstamtes Lüttenhagen freuen uns über Ihr Interesse! Oder schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage (www.wald-mv.de) oder dem Instagram Account (#deinwaldprojekt) der Landesforstanstalt vorbei.

Anton Sebastian Schnabl
Forstreferendar

Ehrenamtler vorgestellt

Heute: Matthias Hoth

Vorsitzender des Eiszeitvereins Feldberger Seenlandschaft e. V. und Ortsratsvorsitzender des Ortsrates Conow

C.B.: Matthias, würdest Du dich kurz vorstellen!

M.H.: Hallo, mein Name lautet Matthias Hoth und ich bin 39 Jahre alt. Seit 11 Jahren lebe ich glücklich in einer Beziehung. Meine Partnerin und ich wohnen zusammen mit meiner Omi in einem Haus im Ortsteil Wittenhagen.

C.B.: Lebst Du seit Geburt in der Feldberger Seenlandschaft?

M.H.: Nein, ich habe meine Kindheit nicht in der Feldberger Seenlandschaft verbracht. Ich bin in Neubrandenburg zur Schule gegangen. Weil meine Großeltern und viele andere Verwandte aber in der heutigen Feldberger Seenlandschaft gelebt haben, war ich in meiner Kindheit natürlich auch hier etwas zu Hause.

C.B.: Welche Rolle besetzt Du seit wann in Deinem Verein und der Gemeinde?

M.H.: Ich habe die Ehre, Vorsitzender des Eiszeitvereins Feldberger Seenlandschaft e. V. zu sein. Seit wann weiß ich gar nicht so genau, ich vermute etwa seit 2010 bin ich im Eiszeitverein Mitglied und einige Jahre schon dessen Vorsitzender.

Auch im Ortsrat Conow habe ich mich schon hochgearbeitet bis an die Spitze zum Vorsitzenden. Sorry, die Jahreszahl weiß ich leider auch nicht mehr. Jedenfalls bin ich in der zweiten Periode auf jeden Fall Vorsitzender und etwa noch eine Halbe als Mitglied vertreten.

C.B.: Nachdem wir geklärt haben seit wann Du Mitglied bist, wieso gerade in dieser Position?

M.H.: Kurz und knapp, weil ich gewählt worden bin. Es ist doch so, dass die Vereine nur durch das Ehrenamt überleben können. Zum Eiszeitverein gehört ja auch der Findlingsgarten in Carwitz, dort wo damals der Kiesabbau im großen Stil verhindert werden konnte. Und nach einer Durststrecke in den letzten Jahren nimmt das Thema Eiszeit gerade in unserer Feldberger Seenlandschaft wieder an Fahrt auf, schau nur einmal auf die Ideen zur Gestaltung der Heimatstube auf dem Amtswerder.

Für den Ortsrat gilt natürlich ähnliches. Wir (der Ortsrat Conow) als eine der Kleinsten der ehemaligen Gemeinden in der Feldberger Seenlandschaft brauchen ein Sprachrohr im Verbund, um auch gehört zu werden.

C.B.: Welche Ziele verfolgst du und gibt es einen Zeitstrahl in die Zukunft?

M.H.: Trocken gesagt, den Erhalt des Geschaffenen und damit etwas für Einheimische und Touristen anzubieten, die unsere Region erkunden und wissen wollen, wie diese entstanden ist, das ist mein Ziel. Das sich der Ortsteil auch im Sinne der Eiszeitidee weiterentwickelt, das ist die Zukunftsvision. Wir haben

doch hier das Alleinstellungsmerkmal, die glaziale Serie auf ein paar Kilometern fast komplett vertreten, das soll sich nicht im Urstromtal verlaufen.

C.B.: Was ist deiner Meinung das Grundlegendste zum Fortbestand der Struktur in unserer Heimatgemeinde!

M.H.: Da gibt es so einiges, der Zusammenhalt zum Beispiel, ein reges Vereinsleben, der Schutz und Erhalt unserer Umwelt, aber auch für die Menschen hier erlebbare Natur sowie ein ausgebauter Radwegenetz mit Anschluss an die umliegenden Gemeinden. Ganz wichtig ist mir der Erhalt unserer Hans-Fallada-Schule und das nicht nur als Grundschule, sondern so wie gehabt als Regionalschule bis zur 10 Klasse.

C.B.: Du hättest einen Wunsch frei, aber nur 10 Sekunden zum Überlegen?

M.H.: Da muss ich kurz überlegen, eigentlich ganz einfach. Ich wünsche mir Frieden auf der ganzen Welt.

C.B.: Vielen Dank für das kurze Interview.

Carsten Becker

Wollt Ihr auch einmal einen Ehrenamtler hier kurz vorstellen, dann meldet Euch unter E-Mail: becker.arthur@gmx.de oder 0173 7071583 bei mir.



Die Schule ist aus Lehm gebaut und wackelt, wenn der Lehrer haut!

Gott sei Dank habe ich diese Zeiten nicht mehr erlebt. Meine Mutter hatte damit allerdings noch Bekanntschaft gemacht. Sie hatte ein Mädchen vom Geländer geschubst und bekam daraufhin mächtig mit dem Rohrstock von der Pausenaufsicht auf die Finger. So denke ich auch an meine Nachbarin aus Tornowhof, Frau F. Sie musste noch mit Holzschuhen zur Schule in Fürstentagen, barfuß, ob Sommer oder Winter. In der Schule kam sie natürlich mit schmutzigen Füßen an. Und Lehrer D. schickte sie nach draußen an die Pumpe, um ihre Füße zu waschen. Natürlich bekam sie auch mit dem Rohrstock.

Aber zurück zu den Schulen. Die erste Schule stand einstmals auf dem Amtswerder. Sie war baufällig und zu klein geworden und wurde später abgerissen. Ich besuchte noch zu Beginn meiner Schulzeit bis zur sechsten Klasse die Grundschule am „Platz des Friedens“, dem heutigen Sitz der Gemeindeverwaltung, anschließend das Drostenhäus auf dem Amtswerder. Das Schulgebäude „Drostenhäus“ war nach dem Krieg übrigens auch für ein Jahr mal ein Gymnasium. Dann gab es noch die sogenannte Sonderschule, in welche die Schüler kamen, die mit dem normalen Lehrstoff große Probleme hatten. Sie lag auf dem Gelände in den Rosenbergen, welches die IPSE viele Jahre genutzt hat. Ihr Chef war Theo B., der auch auf dem Gelände wohnte. Scherzhaft wurde diese Schule auch „Eselchule“ genannt, jedoch nicht weil die Schüler sich eselhaft anstellten, sondern Theo B. besaß eine Eselzucht auf dem Gelände. Heute sind die Gebäude abgerissen und das Grundstück ist für Bauzwecke hergerichtet.



Das Schulgebäude der ehemaligen Sonderschule wurde viele Jahre von der IPSE genutzt.



Heute erinnert nichts mehr an die ehemalige „Sonderschule“.

Der „Rat der Stadt“ war nach dem Krieg zunächst im Ärztehaus in der Strelitzer Straße untergebracht. Dann zog man in eine Baracke im Gerstgrund um, welche später als Hort für die neu errichtete Schule benutzt wurde.

Mein Vater war Zimmermann, Baujahr 1906. In meiner Kindheit hielt er oft Reden anlässlich der Richtungs eines Hauses oder einer Scheune. In einem kleinen Büchlein habe ich viele Verse gefunden, die speziell für ein Richtfest gedacht waren. Auf den Seiten sind viele Korrekturen zu sehen, die von mir nicht zu lesen sind. Es gibt auch einen Richtspruch, der für ein Schulhaus gedacht war. Ich habe Form und Grammatik gelassen, wie es im Buch zu sehen ist. Diesen möchte ich hier gerne vorstellen:

Jürgen Becker

Rede bei Richtungs eines Schulhauses.

Soll ich euch die Zeiten nennen, wo als Seltenheit es galt,
Das Geschriebene zu kennen, und der Buchstaben Gestalt?
Ach, wie leer war da das Leben, und wie finster doch die Welt:
Keine Lust zum Weiterstreben, kein Licht, das den Geist erhellt!

Wenigen nur war beschieden Sprachverständnis, Schrift und Wort,
Und gar selten half dem Frieden dies Verständnis weiter fort.
Wie verkauft und wie verrathen war so mancher Biedermann,
Der, ganz ähnlich den Nomaden nicht verstand, was Augen sah'n.

O, wie gut ist's doch geworden auch in unserm Vaterland!
Schulen blühen aller Orten, Bildungsmittel jedem Stand.
Weise deutsche Fürsten riefen freudig aus: Es werde Licht!
Und die Kräfte, die da schliefen, strebten auf zum Sonnenlicht.

Auch in unsern lieben Gauen tönte dieser Segensruf,
Und mit Freuden ist zu schauen,
was ein guter König (Fürst) uns schuf.
Daß es immer besser werde, eint sich Schule mit dem Haus,
Wo der Geist zum Licht sich kehrte, sieht's auch gut im Herzen aus.

Mög' es sich so fort gestalten, was so segensvoll begann.
Möge freudig sich entfalten, das, was man bisher hat gethan.
Ja, ein Schulhaus um das and're steige freundlich nun empor,
Und die zarte Jugend wand're, geist und leiblich weiter vor.

Aber freudig sei nun denen heut ein lauter Dank gebracht,
Die, das schöne Werk zu krönen, uns mit ihrer Hülf' bedacht.
Alle, alle sollen leben, die mit Lust und Freudigkeit
Sich von dem höchsten,
schönsten Streben hier auf dieser Welt geweiht.

Allen möge Gottes Segen reich und immer reicher blüh'n,
Die zu reinen Tugendwegen uns're lieben Kinder zieh'n.
Er, der will, daß Licht und Wahrheit sich verbreiten in der Welt,
Sende seines Geistes Klarheit, der der Lehrer Kraft erhält.

Und mit Blumen und mit Kränzen
schmückt ihr Kinder diesen den Raum.
Möge spät euch rein erglänzen Eurer Jugend goldner Traum.
Ja, in späten künft'gen Zeiten rühme dankbar euer Mund
All' die, die dem Werk sich weihten,
treu in festgeschloss'nem Bund.

NEUES VON DEN UNTERNEHMEN

Neueröffnung der Kellerbar im Haus Seenland eröffnet zum 01. März 2020 als „per see“ neu

Zum 01. März 2020 wird die Kellerbar im Haus Seenland mit dem neuen Namen „per see“, neuer Betreiberin und einem neuem Konzept wiedereröffnet.

Die Unternehmer Christian Bermes und Kordula Schröder wissen darum, welche große Bedeutung die Bar im Gewölbekeller als Treffpunkt für die Bevölkerung in und um Feldberg hat. Das Objekt ist ein wichtiger Baustein im unternehmerischen Gesamtkonzept, das vom ersten Tag an immer den Betrieb durch einen Pächter vorsah. Insofern war es das Ziel, den gastronomischen Betrieb dort zeitnah weiter zu führen als Mitte 2019 klar wurde, dass der langjährige Betreiber sein Engagement zum Jahresende einstellt.



Christian Bermes, Tina Schönfeld und Kordula Schröder freuen sich auf den Neustart

Die Feldbergerin Tina Schönfeld trug sich schon länger mit der Idee, ihre Kochleidenschaft in einem gastronomischen Betrieb so richtig zum Leben erwecken zu können. So freut sich die 42-jährige sehr darüber, mit den Inhabern des Hauses eine vertragliche Basis gefunden zu haben, um sich einen Lebensraum zu verwirklichen. Tina Schönfeld, eine gebürtige Feldbergerin, hat vorher in ganz anderen Berufsfeldern gearbeitet, besitzt aber seit jeher eine Vorliebe für eine gute, frische Küche und einen hohen Qualitätsanspruch. Sie stürzt sich derzeit mit viel Elan in die Umbauarbeiten. Ein bisschen neue Optik, eine neue Speisekarte, ein neuer Name und ein neues Logo - nicht nur die FeldbergerInnen dürfen sich auf eine echte kulinarische Bereicherung in der gemütlichen und urigen Kellerbar im Haus Seenland freuen.

Bei der Wiedereröffnung am Sonntag, 01. März, lädt Tina Schönfeld ihre Gäste zwischen 18:00 und 20:00 Uhr herzlich auf Fassbier, Eröffnungssekt und kleine Tapas ein. An diesem Abend möchte sich die Gastgeberin vor allem Zeit für gute Gespräche nehmen, die komplette Karte wird dann ab Dienstag, 03. März 2020 ab 17:00 Uhr angeboten. „Wir haben in den letzten Wochen mächtig in die Hände gespuckt und einiges verändert. Das alles war aber nur mit vielen helfenden Händen möglich“, bedankt sich Tina Schönfeld allen voran bei ihrem Partner Martin Pohl. Aber auch viele örtliche Handwerksbetriebe und Dienstleister sagten schnell und zuverlässig ihre Unterstützung zu: Somit dankt die neue Pächterin Michael Hildebrandt (Logo-Entwurf, grafische Arbeiten, Marketing), Lars Wiedemann (Tischler), Ringo Güldner (Maler), Rainer Streich (Technik und Telekommunikation), Michael Packheiser (Elektro), Bettina Gronau-Schäfer (Nähkästchen) und Manfred Dietrich (Mann für alle Fälle).

Als fachliche Berater standen vor allem Anne Asmuss, Mandy Groth, Ralf & Manja Wyk, Kordula Schröder & Christian Bermes, Frank Fock, Mathias Hoffmann sowie Robert & Susan Gardlowski zur Seite. „Neben allen Helfern gilt sowohl der Bürgermeisterin Constance von Buchwaldt und der Gemeindevertretung mein Dank, sie ermöglichten mir die Teilhabe aus dem Wirtschaftsförderfonds für Gründerinnen und Gründer in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft. Außerdem danke ich meinem Vorgänger Andreas Zäpernick herzlich. Vor, während und nach der Übergabe stand er mir immer mit fairem Rat und Tat zur Seite“, freut sich Tina Schönfeld nun darauf, dass es endlich losgeht.

Christian Bermes

SPORT UND VEREINE

Liebes nährisches Volk,



ereignisreiche 12 Wochen Regentschaft und 6 vollgepackte Veranstaltungswochenenden liegen hinter uns.

Das Regieren über die Feldberger Seenlandschaft ist natürlich nicht spurlos an uns vorbeigegangen.

Was haben wir nicht alles in den Zwanziger Jahren erlebt?

Zu Gast war der Sicherheitsbeamte unserer Kanzlerin und die Feldberger Nachtwächterin. Auch die Boyband der 20er Jahre, die „Comedian Harmonists“, kam regelmäßig in den Stieglitzkrug. Außerdem waren noch 2 leicht bekleidete Kochschüler und „Dick und Doof“ in unserem Programm vertreten. Unsere „Evergreens“ wie die Tramps, Rossi & Willi, die Klageweiber und das Männerballett ließen sich natürlich auch nicht zweimal bitten.

Tänzerisch erlebten wir wieder auf höchstem Niveau die Beiträge unser drei Tanzgarden, dem Tanzpaar und unserem Tanzmariechen!

Doch was mussten wir bei jeder Veranstaltung wieder und wieder bemerken? **Wir haben das beste Publikum der Welt!** Ohne Euch wäre der Feldberger Karneval nicht möglich. Hierfür an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Nun wollen wir noch einmal kurz die vergangenen 6 Wochen nährischen Treibens in Feldberg mit ein paar Bildern Revue passieren lassen.

Schlaewitzberg Huneu!

Euer Feldberger Karneval Klub e. V.



Hinter den Fußballern des Feldberger Sportvereins liegt ein ereignisreiches Jahr 2019

Seit vergangenem Jahr betreuen Guido Schlenker und Ralf Niemann unsere jüngsten Fußballer (F-Jugend). Die Mannschaft hat bereits an Funino-Turnieren in Röbel, Friedland und Burg-Stargard durchaus erfolgreich teilgenommen. Die Mannschaft um Thomas Groth/Gunnar Dittmann (D/C Jugend) nahm unter anderem an einem Hallenturnier des FV Wokuhl im Dezember teil. Gegen Teams die durchschnittlich ein Jahr älter waren und im laufenden Spielbetrieb stehen, wurde wirklich guter und teils ansehnlicher Fußball gezeigt. Auch die E/D-Jugend Fußballer von Mario Lingnau/Frank Michael nahmen u. a. am Wokuhler Hallenturnier teil. Letztes Jahr noch Titelträger, gelang diesmal nicht alles. Die Kinder haben sich trotzdem richtig reingehauen.



Die Herrentruppe hat nach vielen Jahren wieder ein Weihnachtsturnier in der Feldberger Sporthalle ausgerichtet. Wir möchten die Tradition wiederaufleben und zu einer festen Größe werden lassen. Alexander Dorn verstärkt das Trainerteam und hilft Frank Michael bei der Betreuung der Trainingszeit am Dienstag. Fünf Trainer haben 2019 erfolgreich ihren Trainerschein absolviert. Mario Lingnau ist mittlerweile Inhaber einer C-Lizenz.



Das Jahr 2019 war darüber hinaus ein durchaus besonderes Jahr, da unsere Heimstätte auf dem Amtswerder abgerissen wurde. Wir haben die komplette Outdoorsaison (Frühjahr - Herbst) mit allen Mannschaften somit im Bauwagen verbracht. Ohne Heizung,

warmes Wasser und Duschen war es nicht immer leicht. Nun freuen wir uns auf unsere neue Heimstätte, welche hoffentlich zum März 2020 bezogen werden kann.

Im Januar 2020 haben wir mit den älteren Kindern einen Ausflug zum Neubrandenburger Knabenturnier gemacht. Es war für alle anwesenden Trainer und Kinder ein toller Tag. Wir konnten uns von den zukünftigen Fußballstars einiges anschauen.

Am 20.02.2020 nehmen die Feldberger Herrenfußballer am alljährlichen Thomsdorfer Hallenturnier teil.

Am 29.02.2020 finden in der Feldberger Sporthalle gleich 3 Fußballturniere statt. Um 9 Uhr spielt die F-Jugend von Guido Schlenker u.a. gegen Parmen und Wesenberg und ab mittags duelliert sich die Feldberger E-Jugend mit Mannschaften aus Wokuhl und Parmen. Anschließend treffen die D-Jugendlichen auf Teams aus Burg Stargard und Parmen. Gäste und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Nach den Osterferien wird Benedikt Schwinkendorf eine neue Trainingszeit für die Kindergartenkinder (G-Jugend - Jahrgänge 2014 und 2015) anbieten. Das Training findet ab dem 16. April jeden Donnerstag von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr in der Sporthalle statt. Interessierte Eltern und Kinder melden sich gerne vorab unter 0176 21200844 telefonisch oder per WhatsApp.

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen **Wolff-Bauunternehmen, Steuerbüro Köcher und LVM Versicherung Landsberg & Pottschull** konnten knapp 50 Kinder der Abteilung Fußball mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die o. g. Firmen. Ohne die Unterstützung wäre so eine große Investition nicht möglich.

In diesem Sinne wünschen wir allen aktiven Fußballern ein interessantes und abwechslungsreiches Fußballjahr 2020. Als größte bzw. mitgliederstärkste Abteilung im Feldberger Sportverein freuen wir uns auf unsere neue Heimat auf dem Amtswerder und bedanken uns bei allen helfenden Händen.

Das Trainerteam

SV Feldberg, Abteilung Fußball

Bogenturnier in Burg Stargard

Am Samstag, den 01. Februar 2020, fand das 1. Winterturnier der „Traditionellen Bogenschützen Neubrandenburg e. V.“ in diesem Jahr statt. Unter dem Motto: „Auf dem Klüschenberg“ kamen ca. 100 Bogenschützen aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg nach Burg Stargard. So auch Steve Ebisch, Markus Heins und Manfred Hasenpusch aus Feldberg (Sektion Bogenschießen des SV Feldberg 1990 e. V.).



Zugelassen waren alle Bogenklassen des DBSV, wobei die Jagd- und Langbogenschützen mit Abstand die Mehrheit bildeten. Bei 10 Grad konnte man ja nicht wirklich von einem Winterturnier sprechen, aber dafür wurden wir vom Regen verschont. Geschossen wurde auch dieses Mal die klassische 3-Pfeilrunde sowie anschließend noch eine Hünterrunde (1 Pfeil pro Ziel). Insgesamt

waren 20 Ziele über den gesamten Klüschenberg verteilt und boten dadurch einen interessanten und abwechslungsreichen 3D Parcours abseits bekannter Wege. Nach abschließender Bewertung belegte Steve Ebisch einen hervorragenden 6. Platz. Markus Heins und Manfred Hasenpusch folgten auf den Plätzen 24 und 25. Für Manfred Hasenpusch war es das erste Turnier dieser Art, aber bestimmt nicht das Letzte, wie er uns versicherte. Dieses Turnier bot zusätzlich ein gutes Training im Gelände für den Ende Februar startenden Nordmann's Cup, an dem unsere Sektion dieses Jahr zum ersten Mal teilnehmen wird.



Bis Ende März treffen sich die Bogenschützen mittwochs 19:30 Uhr in der Feldberger Turnhalle zum Training. Interessenten sind herzlich willkommen.

Markus Heins

Jahresauftakt im Kneipp-Verein „Feldberger Quellen“ e. V.



Dem Kneipp-Verein Feldberger Quellen e. V. ist es eine Herzensangelegenheit, das Kneipp-Jahresmotto „**Einfach. Ganzheitlich. Natürlich.**“ für 2020 auch in der Feldberger Seenlandschaft mit Leben zu erfüllen. Seit nunmehr Juni 2018 ist die Kneipp-Frauen-Wandergruppe regelmäßig aktiv. Am 04. Januar diesen Jahres luden wir alle Kneipp-Freunde zum Jahresauftakt in den Kurpark ein. Die Allwetterfrauen des Feldberger Kneippvereins haben sich vom kühlen Nieselregen nicht abhalten lassen und empfehlen das Tautreten im Kurpark. Ein herrlich weicher, nasskalter Moostepich umschmüst die warmen Füße. Wirklich ein besonderer Genuss, der durch den scharfen Kältereiz das Immunsystem provoziert. Zum Wassertreten eine gute Alternative. Laden Sie Nachbarn und Bekannte ein, gönnen Sie sich diesen Spaß. Sie werden es lieben! Achten Sie auf die Einladungen zu unseren Wanderungen und Reisen.

Sie sind uns herzlich Willkommen.

R. Köller



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE



Ein neues Stück der „Bühnenlichter“ im LuzinTheater

Ich bin ja so aufgeregt. Meine Ladies von den „Bühnenlichtern“ haben bald wieder eine Premiere.



Genauer gesagt ist es schon am 8. März so weit. Seit über einem Jahr proben sie nun mit Sylvia an diesem Stück und ich kann Euch sagen, die Proben haben es in sich. Solche Texte von früher, also ich bewundere die „Bühnenlichter“! Wie die sich das alles merken! Und ich hab auch tatsächlich alles verstanden, obwohl ich erst drei Jahre alt werde. Aber Katzen sind ja auch viel früher reif als Menschen. Verzeihung, ich schweife ab. Also: „**Der eingebildete Kranke**“ von Molière ist ja ein Klassiker der Theaterbühne. Argan, ein reicher, verbitterter alter Haustyrann, terrorisiert mit seinen eingebildeten Leiden seine ganze Familie und lässt sich von Ärzten, Apothekern und Geschäftemachern in Sachen Gesundheit nach Strich und Faden ausnehmen. Er hat sich fest in den Kopf gesetzt, seine älteste Tochter an einen Arzt zu verheiraten, damit er selbst gut versorgt ist. Doch Angélique hat sich bereits in einen anderen jungen Mann verliebt und will diese arrangierte Ehe um jeden Preis verhindern. Was tun? Glücklicherweise taucht Argans Bruder Beraldo auf, der sich jetzt an die Lösung aller Probleme macht. Und, so viel kann ich Euch jetzt schon mal verraten, mit Phantasie und guter Laune schafft er es am Ende natürlich. Wie? - Na schaut es Euch doch selber an! Volkmar Förster hat bei unseren Proben auch öfter zugesehen und hat viele tolle Probenskizzen angefertigt. Mit ihnen wird er seine neue Ausstellung in unserem Theater gestalten, die dann zur Premiere eröffnet wird. Sie kann immer zu unseren Vorstellungen besichtigt werden.

Und wenn Ihr am letzten Montag im Monat ins Theater kommt, dann ist das LuzinTheater immer ein Kino. Viel Spaß.

Euer Theaterkater „William Shakespeare“

Der eingebildete Kranke - Es spielen „Die Bühnenlichter“

Sonntag, 08.03.2020 um 19:30 Uhr

Sonntag, 15.03.2020 um 16:00 Uhr

Sonntag, 29.03.2020 um 16:00 Uhr

Rocketman - Montagskino im LuzinTheater

Montag, 30.03.2020 um 19:30 Uhr

Eintritt 5€/ erm. 3,50€

LuzinTheater, Zansenweg 4, Wittenhagen

Eintritt bei Austritt, Reservierungen unter 0162 9166038

Finissage zu unserer Ausstellung „20 Jahre Feldberger Malkreis“ in der Klinik am Haussee am 12. März 2020

Am 17. Oktober wurde die Jubiläums-Ausstellung „20 Jahre Feldberger Malkreis“ in der Klinik am Haussee eröffnet. Viele Gäste, Patienten und Mitarbeiter haben die Bilder in den letzten Wochen besichtigen und verinnerlichen können. Es gab zu dem einen oder anderen Bild Kaufinteresse. Am 12. März um 15:30 Uhr gäbe es die Möglichkeit, eines zu erwerben, denn die Kursteilnehmer werden anwesend sein.

Heike Munser



20 Jahre
Feldberger Malkreis



Kleinkunstabühne Feldberg:

„Bulat Blues“: Daniel Kahn ehrt den russischen Liedermacher Bulat Okudzhava

Daniel Kahn ist jüdischer US-Amerikaner, politisch links und seit langem Wahl-Berliner. Mit seiner Mixtur aus Folk und Klezmer ehrt der Musiker nun den großen russischen Liedermacher Bulat Okudschawa.



Daniel Kahn

Der aus Detroit stammende Daniel Kahn wird international für seine Mischung aus Klezmer, Punk, Folk und Lyrik gefeiert. Im aktuellen Programm nähert er sich dem sowjetischen Gitarrenbarden Bulat Okudzhava in neuen eigenen Nachdichtungen auf Englisch (mit einem Hauch von Russisch und Jiddisch). Okudzhava gilt als (regime-)kritischer Mitbegründer des Genres des russischen Autorenliedes und galt als der George Brassens der Sowjetunion. Daniel Kahn wird begleitet vom virtuosen Moskauer Vanya Zhuk auf der Russischen 7-Saitigen Gitarre. Ein intimer Abend von poetischer Inspiration, die alle weltlichen, kulturellen und sprachlichen Grenzen überwindet.

Samstag, 14. März 20:00 Uhr, Daniel Kahn & Vanya Zhuk

Weitere Termine:

04. April 2020: Klavierkabarett mit Caroline Bungeroth
02. Mai 2020: Die Goldfarb-Zwillinge - Kabarett & Comedy
21. Mai 2020: Monsieur Pompadour - Gipsy Swing

Kleinkunsthöhne Feldberg

Bergstraße 5, 17258 Feldberger Seenlandschaft

Karten unter: 039831 583999 oder www.kultur-konsulat.de

Gerd Epmeyer

Das Schulfestfieber hat uns wieder!

Anfang März gab es bereits die erste Zusammenkunft von Eltern unserer Schule mit dem Ziel, Ideen zu entwickeln für das nächste Schulfest. Wie immer wollen wir dabei Spaß zusammen haben, uns einmal ungezwungen außerhalb von Schularbeit treffen, zusätzlich aber auch Geld für ein Vorhaben oder eine Anschaffung für unsere Kinder erwirtschaften.

Dieses Mal geht es um die Projektwoche im Sommer 2021, auf die sich schon viele Kinder freuen, denn der Schulzirkus ist fest im Plan.

Viele Ideen wurden zügig entwickelt und immer gab es jemanden, der konkret eine Aufgabe übernahm. Auch zeigte sich, dass durch die Schulfeste der vergangenen Jahre schon an etliche Details und eventuelle Komplikationen gedacht wurde. Alle gehen nun in weitere Absprachen und bald werden wir sehen, welche Programmpunkte möglich sind und wo noch Ersatz gebraucht wird. Eines ist aber jetzt schon klar: Es werden wieder viele helfende Hände gebraucht, um alles umzusetzen.

Jeder ist herzlich eingeladen, an unserem **nächsten Treffen am 23.3. um 19:00 Uhr** in der Schule teilzunehmen.

Wir freuen uns schon auf den **18. September**, wenn unser nächstes Schulfest startet. Halten Sie sich den Termin schon frei, denn es wird wieder viel Interessantes zu sehen geben.

Der Elternrat der Hans-Fallada-Schule

Sänger und Sängerinnen für Oster-Chorprojekt gesucht

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen zu einem kostenlosen Chorprojekt, das die Kirchengemeinde Wanzka veranstaltet. Diese ist zum neuen Jahr aus dem Zusammenschluss von vier Kirchengemeinden entstanden und umfasst das Gebiet von Feldberg bis Klein Vielen.

Gesungen werden Taizé-Gesänge, das sind harmonisch fließende, meditative Kurzlieder, die in ruhiger Atmosphäre mehrfach wiederholt werden, und moderne Osterlieder.

Männer und Frauen sind gleichermaßen willkommen, auch wenn Sie keine Kirchenmitglieder sind und keine Chorerfahrung oder Notenkenntnisse haben. Die Proben finden mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeinderaum Rödlin (Blankenseer Str. 34, 17237 Blankensee) in einem gemütlichen Raum bei Tee und Keksen statt. Probertermine sind am 11., 18., 25. März und am 01. und 08. April. Die Aufführung ist in der Osternacht in der Kirche in Triepkendorf am Ostersonntag (12. April) um 06:00 Uhr. Dieser Gottesdienst am frühen Ostermorgen folgt einer alten Tradition: Mit Liedern und inspirierenden Texten wird daran gedacht, dass Jesus am frühen Morgen von den Toten auferstanden ist. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Kirchenmusikerin Rhea Böhme unter der Telefonnummer 0179 4160618 gerne zur Verfügung.

Rhea Böhme

Kirchenmusikerin der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wanzka

Veranstaltungen 28.02.2020 - 26.03.2020

Einzelne Termine

<u>Fr., 28.02.</u>	Ein Leben mit Steinen und Fossilien - Vortrag mit Klaus Granitzki	Feldberg Haus d. Gastes
<u>Sa., 29.02.</u> 09:00	Kindersachenflohmarkt Anmeldung: 0160 5328924	Feldberg Haus d. Gastes
<u>Sa., 07.03.</u> 19:30	Mitmach-Tanzabend - singen, tanzen, hören	Wittenhagen Wildschwein
<u>So., 08.03.</u> 10:00	Brunch - hausgemachte Leckereien für jedermann Anmeldung Dé Kaffemoehl unter 039831 528964	Feldberg
<u>So., 08.03.</u> 19:30	„Der eingebildete Kranke“ es spielen die Bühnenlichter Reservierung: 0162 9166038	Wittenhagen LuzinTheater
<u>Sa., 14.03.</u> 15:00	Märchenwanderung Anmeldung: 0152 54136830	Carwitz Fallada-Haus
<u>Sa., 14.03.</u> 20:00	„Daniel Kahn & Vanya Zhuk“ 039831 583999 www.kultur-konsulat.de	Feldberg Kleinkunsthöhne Bergstraße 5
<u>Sa., 14.03.</u> 15:00	„Kleidertausch“ nur für Frauen Anmeldung: 0176 59927265 lisikru22@gmail.com	Triepkendorf Pfarhaus
<u>So., 15.03.</u> 10:00	Biodanza-Workshop Körper bewegen, Herzen begegnen, Infos und Anm. 0172 7888251, www.biodanza-qigong-rostock.de	Wittenhagen Wildschwein
<u>So., 15.03.</u> 15:00	Fadenspiele , Handarbeit, gemütliche Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen	Mechow Hof Landliebe
<u>So., 15.03.</u> 16:00	„Der eingebildete Kranke“ es spielen die Bühnenlichter Reservierung: 0162 9166038	Wittenhagen LuzinTheater
<u>So., 22.03.</u> 10:45	Ostermusical	Fürstenhagen Kirche
<u>Mo., 23.03.</u> 19:00	„Klangmeditation“ - geführte Klangschalenmeditation Anmeldung: 039831 528303, maria@juriclub.de	Feldberg JURI
<u>Mo., 30.03.</u> 19:30	Montagskino „Rocketman“ Reservierung: 0162 9166038	Wittenhagen LuzinTheater

Regelmäßige Veranstaltungen

<u>montags</u> 18:30	ZUMBA-Gold Einfache Form des Zumba	Feldberg Turnhalle
<u>dienstags</u> 16:00	„Gesundheitsvortrag“ zu verschied. Themen	Feldberg Klinik am Haussee
<u>donnerstags</u> 09:00 - 12:00	Geführte Pilzwanderungen Pilzberater Udo Hopp Anmeldung: 039831 20070	Feldberg Umgebung
19:30	Zumba-Fitness Tanz-Fitness zu lateinamerik. Musik	Feldberg Turnhalle
<u>samstags</u> 09:00 - 12:00	Geführte Pilzwanderungen Pilzberater Udo Hopp Anmeldung: 039831 20070	Feldberg Umgebung
10:00	Kremserfahrt um die Seen mit der Pferdetouristik Püttmer (Anmeldung 039831 20549)	Feldberg Sonnenhotel
<u>sonntags</u> 14:30	Kaffeemusik - bei Kaffee und Kuchen kann sich die Musik noch viel besser entfalten.	Feldberg, Klinik am Haussee - Cafeteria

19:00 **SALSA - RUEDA, SWING -
offener Tanzkurs** Wittenhagen,
„Zum Wild-
schwein“

täglich

Feldberg, ab Haus des Gastes, Verleih in der Touristinformation
„**Audioguide**“

Historische Wanderung rund um die Feldberger Seen, 23 Stationen mit interessanten Informationen zu Landschaft, Land und Leuten.

Feldberg, **Bibliothek im Haus des Gastes**

Dienstag und Donnerstag von 13:30 Uhr - 18:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 9:00 Uhr - 14:00 Uhr

Feldberg, Pilzberatungsstelle Fürstenberger Str. 8

Geführte Pilzwanderungen

(nur nach Absprache unter 039831 20070)

Feldberg, Sonnenhotel am See

Schwimmbad und Sauna für jedermann

Schwimmbad von 07:00 bis 22:00 Uhr

Sauna von 14:00 bis 22:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung

Seeadlerbeobachtung und Seeadler-Fototour

mit dem Ranger Fred Bollmann, Tel.: 0171 7920594

Intuitives Bogenschießen, Nordic Walking

André Klinger, Tel.: 0176 3445 6367, www.alternativen.de

Geführte Segway-Touren

Tel.: 0175 688 4758, www.MeckSeg.de

„**naturnah wandern**“ - **geführte Wanderungen**

Anmeldung unter 0151 56019080

Pilzwanderungen und -Vorträge mit Udo Hopp

Tel.: 039831 20070

Geführte Wanderungen mit Naturtraumreisen nach Vereinbarung (Auch Tageswanderungen mit Programm)

Anmeldung: 039831 229659

Ausstellungen

vom 16.12.2019 bis 28.02.2020

Fotoausstellung: „Unter unseren Füßen“

Makrofotografien aus der Feldberger Seenlandschaft

Haus des Gastes, Strelitzer Straße 42, Feldberg

ganzjährig

Carwitz, Hans-Fallada Museum

„**Hans Fallada**“ Ausstellung zum Leben und Werk des Erzählers

Feldberg, Klinik am Haussee, „kleine Galerie“

wechselnde Ausstellungen

Forum Figura Lichtenberg

Plastik, Grafik, Malerei

tägl. nach Absprache: 039831 20696

Galerie LandArt Funkenhagen, Funkenhagen 16,

aktuelle Arbeiten des Malers u. Grafikers

Volkmar Förster

nach tel. Absprache: 039889 569882

ganzjährig (nach Absprache)

Lüttenhagen, Waldmuseum Lütt Holthus

„**Die Wald- und Forstgeschichte Mecklenburgs**“

kleines Walderlebniszentrum zum Anfassen, Riechen und Hören, Interessantes zur heimischen Flora und Fauna

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

www.feldberger-seenlandschaft.de/kulturelles/veranstaltungen

Gottesdienste

Gottesdienste/Veranstaltungen

28.02. - 29.03.2020

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wanzka Seelsorgebereich

Feldberg und Grünow-Triepkendorf

Samstag, 29. Februar

16:45 Feldberg, Gemeinderaum,

Gottesdienst mit Beichte - SM

Donnerstag, 5. März

19:00 Feldberg, Gemeinderaum, Passionsandacht

Freitag, 6. März

18:00 Feldberg, katholische Kirche

Weltgebetstag

Sonntag, 8. März

09:00 Feldberg, Gemeinderaum, Abendmahl - DF

10:45 Triepkendorf, Pfarrhaus, Abendmahl - DF

Donnerstag, 12. März

19:00 Feldberg, Gemeinderaum, Passionsandacht

Samstag, 14. März

15:00 Carpin, Kapelle, Gottesdienst - SM

16:45 Wittenhagen, Kirche - SM

Donnerstag, 19. März

19:00 Feldberg, Gemeinderaum, Passionsandacht

Sonntag, 22. März

09:00 Mechow, Kirche - FP

10:45 Fürstenhagen, Kirche - FP

Familiengottesdienst mit Ostermusical

Donnerstag, 26. März

19:00 Feldberg, Gemeinderaum, Passionsandacht

Samstag, 28. März

16:45 Dolgen, Kirche - SM

Sonntag, 29. März

09:00 Feldberg, Gemeinderaum - SM

Katholische Kirche Heilig Kreuz Feldberg

Jeden 1. + 3. + 5. Samstag im Monat

18:00 Hl. Messe

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

09:00 Wortgottesdienst

Jeden Mittwoch

18:00 Hl. Messe

Jeden 2. Mittwoch im Monat

14:00 Hl. Messe, danach Seniorennachmittag

ab 8. März

Jeden 1. + 3. + 5. Samstag im Monat

17:00 Hl. Messe

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat

17:00 Wortgottesdienst

Jeden Mittwoch

18:00 Hl. Messe

Jeden 2. Mittwoch im Monat

14:00 Hl. Messe, danach Seniorennachmittag

Neuapostolische Kirche

Gottesdienstzeiten für die Gemeinde Lychen/Feldberg entnehmen

Sie bitte dem Schaukasten vor der Kirche oder im Internet unter:

<http://bezirk-neubrandenburg.nak-nordost.de/termine>

BÜRGERSERVICE

Notdienste

Feuerwehr

Feuerwehrhaus Feldberg NOTRUF 112

Polizei

Polizeistation Feldberg NOTRUF 110

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 20262

Di., 10:00 - 11:00 Uhr; Do., 15:00 - 16:00 Uhr

Neustrelitz, Töpferberg 7 Tel. 03981 2580

Rettungsdienst

Rettungswache Feldberg

Feldberg, Luzinweg 10 NOTRUF 112

Rettungsleitstelle Tel. 0395 57087800

Medizinische Dienste

Apotheke

Luzin Apotheke

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 039831 20204

Delphin Apotheke

Feldberg, Alter Landweg 7 Tel. 039831 273183

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dipl. Med. Jens Köplin - Fritsche

Feldberg, Strelitzer Str. 38 Tel. 039831 52853

Dr. med. Edelgard Rütz

Feldberg, Gerstgrund 30 Tel. 039831 20594

Dr. med. Birgit Willers

Feldberg, Neue Str. 5 Tel. 039831 21621

Tierärzte

Tierarztpraxis Alexandra Putzke

Neuhof, Carwitzer Chaussee 19 a Tel. 0151 23345573

Zahnärzte

Dr. dent. Katrin Dengler

Feldberg, Fürstenberger Straße 1 Tel. 039831 20242

Zahnärztin Julia Pohl

Feldberg, Strelitzer Straße 38 Tel. 039831 20241

Zahnärztin Catharina Eschner

Feldberg, Kastanienallee 4 Tel. 039831 271308

Öffentliche Dienste/Behörden/ Einrichtungen

Abwasser/Trinkwasser

Wasserzweckverband Strelitz Tel. 03981 474-316

Bereitschaftsdienst Tel. 0171 7412512

Alten- und Pflegeheim

Evang. Alten- und Pflegeheim „Marienhaus“

Feldberg, Bruchstr. 20 Tel. 039831 527-0

Bibliothek

Hans-Fallada-Bibliothek

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-22

Di. und Do. 13:30 - 18:00 Uhr

Mi. und Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Energieversorgung/Störungsmeldestellen 0 - 24 Uhr

E.DIS

Störungs-Hotline Stromversorgung Tel. 03361 7332333

Verbindung aus dem Festnetz/20 Cent

Mobilfunk max. 42 Cent/Min

Gemäß Telekommunikationsgesetz

Störungs-Hotline Erdgasversorgung Tel. 0180 4551111

Forstverwaltung

Forstamt Lüttenhagen

Lüttenhagen, Forsthof 1 Tel. 039831 59120

Feldberger Tafel

Feldberg, Prenzlauer Str. 18

jeden Mittwoch

12:00 - 13:00 Uhr Tafelcafé

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe

Gemeindeverwaltung/Rathaus

Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Feldberg, Prenzlauer Str. 2 Tel. 039831 250-0

Mo. 08:30 - 12:00 Uhr Bürgerbüro/Meldestelle

Di. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Do. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Kindertagesstätten

Christophorus - Kindergarten Feldberg

Feldberg, Molkereiweg 7 Tel. 039831 222080

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Dolgen, Grünower Str. 12 Tel. 039831 20252

Kita Spiel & Spaß

Feldberg, Mühlenweg 19 Tel. 039831 20306

Kinderhaus „Murkelei“

Feldberg, Amtsplatz 22 Tel. 039831 273720

Kindertagesmütter

„Tagesmutter der Waldknirpse“

Regina Karge

Feldberg, Erddamm 3 Tel. 039831 20545

„Feldmäuse“

Annett Wolff

Feldberg, Harsefelder Str. 15 Tel. 039831 20719

Kirchen

Kirchengemeinde Wanzka - Seelsorgebereich Feldberg

Feldberg, Prenzlauer Str. 18 Tel. 039831 20405

Pastor Stephan Möllmann-Fey Tel. 039826 76844

Seelsorgebereich Grünow-Triepkendorf

Pastorin Friederike Pohle Tel. 039821 40243

17237 Grünow, Dorfstr. 19

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde

17349 Woldegk - OT Bredenfelde,

Presterpohl 4 Tel. 03964 210236

Röm.-kath. Kirche

Feldberg, Bahnhofstr. 10

Pfarrer Andreas Kuntsche

Neustrelitz, Am Tiergarten 2 Tel. 03981 200481

Neuapostolische Kirche

Gemeindeevangelist Andreas Preuß

Feldberg, Fischersteig 4 Tel. 039831 21104

Kleiderkammer der IPSE

Feldberg, Bahnhofstr. 33 a Tel. 039831 20222

Di., Do. 08:00 - 15:00 Uhr

Kreisverwaltung

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Neubrandenburg, Platanenstr. 43 Tel. 0395 57087-0

Naturparkverwaltung

Naturpark Feldberger Seenlandschaft

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 52780

Pilzberatung und -aufklärung

Udo Hopp

Feldberg, Fürstenberger Straße 8 Tel. 039831 20070

Post

Postagentur Feldberg (Schreib- und Spielwaren Galle)
 Feldberg, Fürstenberger Str. 13 Tel. 039831 20408
 Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Schulen

Hans-Fallada-Schule Feldberg
 Feldberg, Bahnhofstr. 5 Tel. 039831 21687

Sparkasse

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 03981 274252

Kundenservice:

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr
 Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Taxi

Taxiunternehmen Anja Halter
 Feldberg, Ulmenallee 1 Tel. 039831 20339

Touristinformation

Haus des Gastes
 Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-0

Mo. - Fr. 09:00 - 16:00 Uhr
 Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof Feldberg

Feldberg, Küstersteig 24

Di. 13:00 - 17:00 Uhr
 Do. 14:00 - 17:00 Uhr
 Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN**Runder Tisch Heimatstuben in Eggesin**

Alle Engagierten in Heimatstuben und kleinen musealen Einrichtungen der Region sowie interessierte Bürger und Kommunalpolitiker sind herzlich zum **Runden Tisch Heimatstuben** am 14. März 2020 von 10:00 - 16:00 Uhr in die Kulturwerkstatt Eggesin, Vierseitenhof, Stettiner Straße 1, eingeladen.

Unter anderem wird Frau Dr. Stückrat die Ergebnisse ihrer Studie „Heimatstuben in der Region Uecker-Randow - Herausforderungen und Potenziale“ vorstellen. Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern organisiert die Veranstaltung mit seinen regionalen Partnern.

Bitte melden Sie sich bis zum 07. März 2020 bei Frau Dr. Stark per Email unter stark@heimatverband-mv.de oder telefonisch unter 0160 4365623 an. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite www.heimatverband.de unter Veranstaltungen.

Dr. Karola Stark
 Heimatverband M-V

IMPRESSUM:**KIEK RIN: Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Die Bürgergemeisterin

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 2.700 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Der KIEK RIN erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus kann der KIEK RIN über die Gemeinde einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen bezogen werden. Ist die öffentliche Bekanntmachung infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so wird diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde veröffentlicht.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.